



PROGRAMM

16. Oktober 2018

9.00 bis ca. 12.00 Uhr, Rathaus, Haifa Zimmer

Die soziale Dimension im bio-psycho-sozialen Gesundheits- und Krankheitsmodell im Kontext von Suchterkrankungen

Fachveranstaltung, Anmeldung erforderlich.

Dr. Franz Artur Schroers, Abteilung Suchthilfe, Landeshauptstadt Mainz

Dr. Robert Friedrich von Cube, Sozialpsychiatrischer Dienst Mainz, Kreisverwaltung Mainz-Bingen und Psychiatrische Institutsambulanz der Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit

15.30 bis ca. 19.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal und Valencia Zimmer

Öffentliche Veranstaltung und Info-Markt

15.30 Uhr Begrüßungskaffee

Ab 16.00 Uhr Veranstaltungsverlauf

Grußworte

Dr. Eckart Lensch, Beigeordneter Landeshauptstadt Mainz

Überblick über die Aktionswoche

Jessica Odenwald, Koordinierungsstelle für gemeindenaher Psychiatrie, Landeshauptstadt Mainz

Gesundheitsförderung und Suchtprävention

Dr. phil. Dipl. Psych. Donya A. Gilan, Deutsches Resilienz Zentrum

Pause und Gelegenheit, den Info-Markt zu besuchen

Kinder aus suchtbelasteten Familien, Präventionsangebote der LZG

Nina Roth, Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz

Überblick über Suchthilfen in Mainz

Kerstin Oehl, Jugend- und Drogenberatung BRÜCKE

Dr. Nadine Dreimüller, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

Annette Brückner, Paul Püschel, ZEBRA – Zielorientierte Elternberatung

PROGRAMM

17. Oktober 2018

20.30 Uhr, Ciné Mayence

Die beste aller Welten

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch

Zum Film

Die wahre Geschichte eines Kindes in der abenteuerlichen Welt seiner heroinabhängigen Mutter und ihre Liebe zueinander. Preisträger „Kompass-Perspektive-Preis“ der Berlinale 2017.

Gesprächsrunde

Annette Brückner, Paul Püschel, ZEBRA – Zielorientierte Elternberatung

Kerstin Oehl, Jugend- und Drogenberatung BRÜCKE

N.N., Allgemeiner Sozialer Dienst, Amt für Jugend und Familie

Dr. Stefan Schenkel, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Robert Jacobs, Experte in eigener Sache, Landesnetzwerk Selbsthilfe Seelische Gesundheit Rheinland-Pfalz

18. Oktober 2018

Ab 17.00 Uhr, Rathaus, Valencia Zimmer

Informationsveranstaltungen zu Medienkonsum | Cannabis | Alkohol

17.00 bis 17.45 Uhr

Warum es wichtig ist, über Smartphone- und Internetkonsum zu sprechen...

Michael Dreier, Ambulanz für Spielsucht, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Warum es wichtig ist, über Cannabis zu sprechen...

Bernhard Fontaine, Jugend- und Drogenberatung BRÜCKE, Landeshauptstadt Mainz

19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Warum es wichtig ist, über Alkohol zu sprechen...

Dr. Kay-Maria Müller, Psychiatrische Institutsambulanz und Tageskliniken, Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit, Netz für Seelische Gesundheit Mainz

Hinweise

Der Besuch der Aktionswoche ist kostenfrei.

Alle Veranstaltungen stehen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen, lediglich die Fachveranstaltung am 16.10.2018 richtet sich an psychiatrisch-medizinisches Fachpersonal. Eine Akkreditierung als Fortbildung für Ärzte, Ärztinnen und Psychotherapeuten, Psychotherapeutinnen wird beantragt. Eine ausführliche Ausschreibung für diese Veranstaltung inkl. Anmeldeformular finden Sie im Internet. Die Informationsveranstaltungen am 18.10.2018 können jeweils einzeln besucht werden. Hierbei stehen keine Getränke zur Verfügung.

Bei den Veranstaltungen werden ggf. Foto- und Filmaufnahmen angefertigt, um diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, wenn Sie hiermit nicht einverstanden sind. Was die Verwendung Ihrer Daten betrifft verweisen wir auf unsere Homepage: <https://www.mainz.de/service/informationspflicht-nach-art-13-der-dsgvo.php>

Veranstaltungsorte sind das Rathaus Mainz, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz, barrierefrei sowie das Ciné Mayence, Schillerstr. 11, 55116 Mainz, nicht barrierefrei. Bei Überschreiten der örtlichen Platzkapazitäten besteht kein Anspruch auf Einlass.

Kooperationspartner

Abteilung Suchthilfe, Amt für Jugend und Familie, Landeshauptstadt Mainz | Deutsches Resilienz Zentrum | Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH (GPS) | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz | Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz | Landesnetzwerk Selbsthilfe Seelische Gesundheit Rheinland-Pfalz | Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz | Netz für Seelische Gesundheit Mainz | Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi), Kreisverwaltung Mainz-Bingen | ZEBRA – Zielorientierte Elternberatung

Wir möchten uns herzlich bei allen Kooperationspartnern bedanken, die diese Aktionswoche ermöglichen.

Veranstalter

Die Mainzer Aktionswoche der Seelischen Gesundheit ist eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Mainz, Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Gesundheitswesen des Landkreises Mainz-Bingen. Ansprechpartnerin ist die Koordinierungsstelle für gemeindenahe Psychiatrie.

www.mainz.de/seelische-gesundheit

Kontakt

Landeshauptstadt Mainz | Koordinierungsstelle für gemeindenahe Psychiatrie
Jessica Odenwald | Postfach 36 20 | 55026 Mainz
Tel 0 61 31 - 12 25 51 | jessica.odenwald@stadt.mainz.de
www.mainz.de | www.aktionswoche.seelischegesundheit.net

